

Home > NRW > Städte > Dormagen > Dormagen: So feiert Delhoven beim Schützenfest 2025

Delhoven feiert Schützenfest

Vier Tage Tradition, Musik und Gemeinschaft

Delhoven - Die Delhovener haben am Wochenende den Auftakt ihres Schützenfestes gefeiert. Im Mittelpunkt steht Stephan Gödderz. Zum Wochenbeginn steht der Königsvogelschuss auf dem Plan, am Dienstag dürfte es mit dem Krönungsball zum Festfinale emotional werden.

18.08.2025, 04:50 Uhr - 3 Minuten Lesezeit



Stephan Gödderz ist Schützenkönig in Delhoven, hier fotografiert bei den Feierlichkeiten im Dorf am Wochenende.

Foto: Georg Salzbürg (akt.)/Georg Salzbürg

Der Startschuss fiel am Samstagmittag bei strahlendem Sonnenschein mit dem traditionellen Fassanstich: Schützenfest in Delhoven! Am Nachmittag zog dann das Tambourcorps durch den Ort und stimmte die Bewohner auf die bevorstehenden Festtage ein. Am Abend folgte gleich einer der Höhepunkte: Das Regiment trat auf der Boelckestraße zum Fackelzug an. Begleitet vom feierlichen Zapfenstreich und einem Feuerwerk marschierten die Schützen durch die Straßen mit zahlreichen Besuchern aus dem Dorf.

Am späten Samstagabend feierten die Delhovener zur Musik der Band Soundconvoy im Festzelt. „Die Stimmung war großartig. Das Zelt war brechend voll mit unseren Schützen, unseren Familien und Freunden – und benachbarten Schützenzügen. Wir haben alle zusammen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert“, sagt Volker Dahmen, Pressewart des BSV Delhoven. Nach nur ein paar wenigen Stunden Schlaf ging es dann am Sonntagmorgen gleich weiter mit dem Kirchengang in St. Josef.

Nach dem Gottesdienst folgte die Frühparade auf der Hauptstraße, bevor die Schützen zum Festkommers ins Zelt einzogen. Hier kamen Jung und Alt zusammen, um Gemeinschaft zu pflegen und verdiente Mitglieder zu ehren. In diesem Jahr wurden geehrt: für ihre 40-jährige Mitgliedschaft Volker Dahmen, Friedhelm Fischer, Torsten Katers, Jörg Schillings, Harald Schreiber, Rüdiger Seburtschenich, Dirk Kleinen und Werner Osthoff, Peter Pick junior, Heinz-Josef Schillings und Sascha Schillings, für 50 Jahre Hans-Jürgen Demmerling, Guido Freibeuter, Heinz Wieschenkämper, Manfred Thal, Willi Hamacher und Peter Pick senior – und für 60 Jahre Willi Hambloch und Heinz-Josef Winkels. Für eine zusätzliche Überraschung sorgte am Sonntag die Ernennung des Generalmajors zum Generaloberst, die mit großem Applaus aufgenommen wurde. Am Nachmittag zog dann der große Festzug mit Parade durch den Ort.

Diesen Montag werden sich die Schützen zunächst zum ökumenischen Gottesdienst versammeln und anschließend auf dem Friedhof der Toten gedenken. Danach geht es zum musikalischen Frühschoppen ins Festzelt, wozu alle Dormagener eingeladen sind. Am Nachmittag dürfte es beim Königsvogelschießen spannend werden. Wer wird der Nachfolger von Stephan Gödderz werden? Er hatte im Vorjahr mit dem Ausruf „Alle Neune!“ Geschichte geschrieben, nachdem sein Zug neun Anläufe benötigt hatte, um endlich die Königswürde zu erringen. Am Abend will DJ Latz für Tanzmusik und ausgelassene Stimmung im Zelt sorgen. Der Höhepunkt des letzten Festtages, also des Dienstags, wird am Abend im Zelt erfolgen: mit dem Krönungsball. Geplant ist er für 20 Uhr. Vorab gibt's noch mal einen Festzug mit großer Parade im Dorf – und zwar vor beiden Majestäten.

(amal cka)

Delhoven hat einen neuen König

Nach 103 Schüssen – „Schützenkönig ist mein Lebenstraum“

Delhoven · Bevor am Dienstag in Delhoven noch Kinderkirmes, Frühschoppen und Krönungsball auf dem Tagesprogramm stehen, wurde am Montag ein neuer König ermittelt. In diesem Jahr hatte es gleich vier Bewerber gegeben, die ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen wollten.

Vier Männer haben es am Dienstag, 18. August, probiert – ab 16 Uhr sind sie beim Königsvogelschießen in Delhoven gegeneinander angetreten. Daniel Arent, Stefan Dahmen-Köppinger, Sascha Neuy und Stephan Kessel hofften darauf, den Vogel von der Stange zu holen.

Delhoven feiert Schützenfest

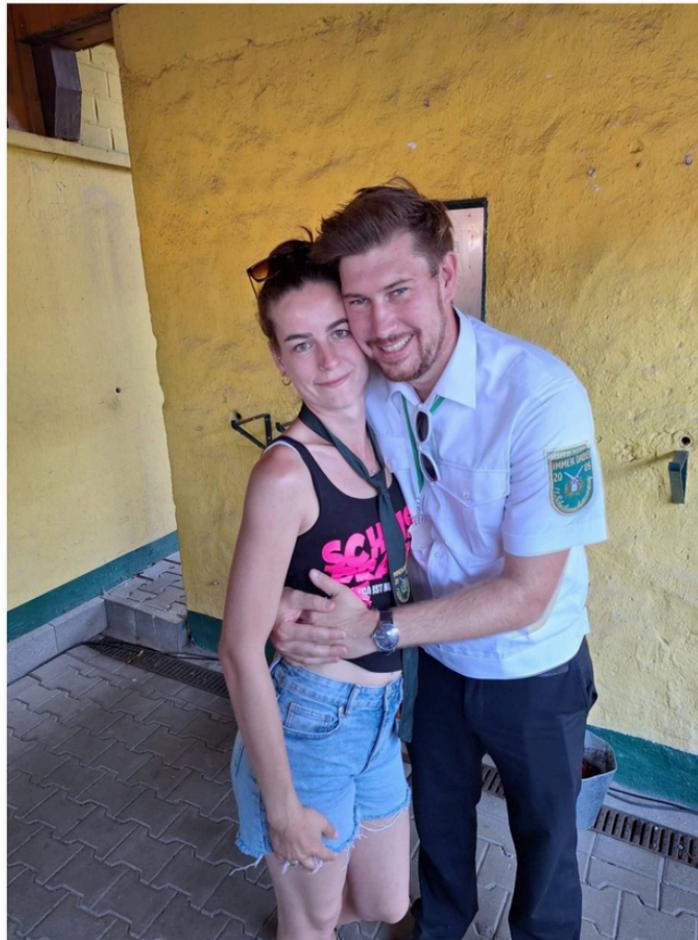
Vier Tage Tradition, Musik und Gemeinschaft



Hunderte Schützenfestbegeisterte waren gekommen, um den spannenden Wettkampf aus der Nähe zu erleben. Rund drei Stunden mussten sie ausharren, erst um 19.05 Uhr hatte Delhoven einen neuen König. Mit dem 103. Schuss auf das Tier holte Stephan Kessel den Vogel runter. Der IT-Projektleiter brach in Jubel aus und der 11. Scheibenschützenzug stimmte mit ein. Die Männer hatten im Vorhinein zugestimmt, ihn tatkräftig bei den mit der Königswürde verbundenen Aufgaben zu unterstützen.

Neben seinem Zug werden ihm auch seine Königin Natalie sowie die Kinder Tom und Ella zur Seite stehen. Für seine Hobbys, das Kochen und Fußball, wird er im Königsjahr wohl weniger Zeit finden. Für Kessel geht mit dem gefallenen Vogel ein großer Wunsch in Erfüllung: „Schützenkönig ist mein Lebenstraum“, hatte der 36-jährige bei seiner Bewerbung für das Königsschießen angegeben.

Beim Pfänderschießen erfolgreich waren: Björn Fahrenkamp vom vierten Scheibenschützenzug (Kopf), Vorreiter Roger Lewerenz (Linker Flügel), Sappeur Martin Seburschenich (Rechter Flügel) und Michael Trawny vom Tambourcorps (Schweif).



Für Stephan Kessel und seine Königin Natalie geht mit dem gefallenen Vogel ein Traum in Erfüllung.

Foto: Volker Dahmen